

10.060 - Professionelles Denken und Handeln in Pflegeprozessen

10.060 - Professional thinking and practice during nursing process

Allgemeine Informationen	
Modulkürzel oder Nummer	10.060
Eindeutige Bezeichnung	ProfDenkHand-01-BA-M
Modulverantwortlich	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Wird angeboten zum	Sommersemester 2026
Moduldauer	1 Fachsemester
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Sommersemester
Lehrsprache	Deutsch
Empfohlen für internationale Studierende	Nein
Ist als Wahlmodul auch für andere Studiengänge freigegeben (ggf. Interdisziplinäres Modulangebot - IDL)	Nein

Studiengänge und Art des Moduls (gemäß Prüfungsordnung)
Studiengang: B.Sc. - BAPb - Pflege (berufsbegleitend) Modulart: Pflichtmodul Fachsemester: 2

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
Die Studierenden können verschiedene Ansätze des wissenschaftlichen Erkenntnisgewinns benennen. Sie können die Bedeutung der Pflegeforschung für eine evidenzbasierte Pflegepraxis erklären. Sie können Merkmale und Prinzipien wissenschaftlichen Arbeitens benennen und die Notwendigkeit des kontinuierlichen, verantwortungsbewussten und selbstgesteuerten Lernens als Grundlage professionellen pflegerischen Handelns erläutern. Die Studierenden können die Komplexität und Diversität der Pflegepraxis bewerten. Sie sind in der Lage, eine fallorientierte Steuerung des Versorgungsprozesses durchzuführen. Die Evidenzbasierung wird im Pflegeprozess durch das Nutzen von Expertenstandards, Leitlinien, Pflegeklassifikationssystemen und Pflegeprozessstheorien umgesetzt. Die Studierenden können Pflegesituationen damit selbstständig und eigenverantwortlich gestalten und auf der Grundlage pflege- oder bezugswissenschaftlicher Erkenntnisse einordnen. Veränderungen in Pflegesituationen werden erkannt und situationsadäquat im Pflegehandeln berücksichtigt.

Das Pflegehandeln wird verantwortlich und systematisch entsprechend dem Pflegeprozessmodell, basierend auf komplexen Problemlösestrategien, gestaltet. Die theoretischen Modelle und Konzepte können vor dem Hintergrund erster beruflicher Erfahrung sachlich-kritisch reflektiert werden.

Angaben zum Inhalt

Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege als wissenschaftliche Handlungsdisziplin - Grundlagen und Gütekriterien wissenschaftlichen Arbeitens - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Lesestrategien für deutsche und englische wissenschaftliche Texte - Methoden der wissenschaftlichen Literaturrecherche und Literaturverwaltung - Lebenslanges Lernen und Methoden der individuellen Wissensaneignung und Kompetenzbildung - Bedarfsfeststellung von Vorsorge, Beratung, Anleitung und Pflege - Pflegeanamnese/Pflegeassessment und -diagnostik - Ziele und evidenzbasierte Umsetzung des Pflegeprozesses: Pflegerische Intervention und Pflegeoutcomes - Theorien, Modelle des Pflegeprozesses und alternative Modelle - Transfer von Forschungsergebnissen in die Praxis - Critical Thinking und Clinical Reasoning in der Pflege - Leitlinien, Expertenstandards und Qualitätssicherung in der Pflege
Literatur	<p>Behrens, J. & Langer, G. (2022). Evidence-based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5., vollständig überarbeitet und erweiterte Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H. & Dorschner, S. (Hrsg.). (2021). Pflegewissenschaft 1. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in wissenschaftliches Denken und Theorien der Pflege (4. überarb. u. erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H., Panfil, E.M., Mayer, H., Schrems, B. (2023). Pflegewissenschaft 2. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung (4., vollst. überarb. und erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP). Verschiedene Expertenstandards in der Pflege. Eigenverlag.</p> <p>Doenges, M. E.; Moorhouse, M. F.; Geissler-Murr, A. C. (2019): Pflegediagnosen und Maßnahmen. Huber.</p> <p>Ertl-Schmuck, R., Unger, A., Mibs, M. (2023). Wissenschaftliches Arbeiten in Gesundheit und Pflege (2. Auflage). UTB.</p> <p>Fischer, R. (2020). Problemorientiertes Lernen in Theorie und Praxis: Leitfaden für Gesundheitsfachberufe. Kohlhammer.</p> <p>Mayer, H. (2022). Pflegeforschung anwenden. Elemente und Basiswissen für Studium und Weiterbildung (6., überarbeitete Auflage). Facultas.</p> <p>Mayer, H., Raphaelis, S., Kobleider, A. (2023). Literaturreviews für Gesundheitsberufe. Recherchieren – Bewerten – Erstellen (2. Auflage). Facultas.</p> <p>Panfil, E. (2022). Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege: Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegende (4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.</p> <p>Polit, D.F. & Beck, C.T. (2021). Nursing research. Generating and Assessing Evidence for Nursing Practice (11. Auflage). Wolters Kluwer.</p> <p>Reuschenbach, B. & Mahler, C. (2020): Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und -praxis (2. Auflage). Hogrefe.</p>

Lehrveranstaltungen

Pflicht-Lehrveranstaltung(en)

Für dieses Modul sind sämtliche in der folgenden Auflistung angegebenen Lehrveranstaltungen zu belegen.

[10.061.0 - Wissenschaftliches Arbeiten - Seite: 4](#)

[10.062.0 - Evidenzbasierte Pflege - Seite: 10](#)

[10.063.0 - Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in akuten und dauerhaften Pflegesituationen - Seite: 8](#)

[10.064.0 - Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in besonderen gesundheitlichen Problemlagen - Seite: 6](#)

Arbeitsaufwand

Anzahl der SWS	8 SWS
Leistungspunkte	10,00 Leistungspunkte
Präsenzzeit	96 Stunden
Selbststudium	204 Stunden

Modulprüfungsleistung

Voraussetzung für die Teilnahme an der Prüfung gemäß PO	Keine
10.060 - Präsentation	Prüfungsform: Präsentation Gewichtung: 100% wird angerechnet gem. § 11 Absatz 2 PVO: Nein Benotet: Ja

Lehrveranstaltung: Wissenschaftliches Arbeiten

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Wissenschaftliches Arbeiten Academic writing
Veranstaltungskürzel	10.061.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Pflege als wissenschaftliche Handlungsdisziplin - Wissensformen in der Pflege und Grundlagen der Wissenschaftstheorien - Aufgaben und Gegenstandsbereich von Pflegewissenschaft und Pflegeforschung - Techniken wissenschaftlichen Arbeitens - Aufbau und Struktur von wissenschaftlichen Arbeiten - Lesestrategien für deutsch- und englischsprachige wissenschaftliche Texte - Formulierung von Fragestellungen zur Literaturrecherche in Bibliotheken und Fachdatenbanken - Methoden der wissenschaftlichen Literaturrecherche und Literaturverwaltung - Lebenslanges Lernen und Methoden der individuellen Wissensaneignung und Kompetenzbildung

Literatur	<p>American Psychological Association (2020). Publication manual of the American Psychological Association (7. Auflage). https://doi.org/10.1037/0000165-000</p> <p>Bachmann, H. & Theel, M. (Hrsg.) (2021). Die deutschen APA-Regeln: Basierend auf der 7. Auflage (2019) des offiziellen APA-Publication-Manuals. Scribbr. Abgerufen unter: https://www.scribbr.de/wp-content/uploads/2023/10/Die-deutschen-APA-Richtlinien-7-Auflage_Scribbr.pdf</p> <p>Baumann, M.C. & Nänny, M. (2022). Gute Manieren I: Bibliografieren und zitieren. In E.M. Panfil (Hrsg.), Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege. Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegende. (4., vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage, S. 235-246). Hogrefe.</p> <p>Behrens, J. & Langer, G. (2022). Evidence-based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5., vollständig überarbeitet und erweiterte Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H. & Dorschner, S. (Hrsg.). (2021). Pflegewissenschaft 1. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in wissenschaftliches Denken und Theorien der Pflege (4. überarb. u. erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H., Panfil, E.M., Mayer, H., Schrems, B. (2023). Pflegewissenschaft 2. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung (4., vollst. überarb. und erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Ertl-Schmuck, R., Unger, A., Mibs, M. (2023). Wissenschaftliches Arbeiten in Gesundheit und Pflege (2. Auflage). UTB.</p> <p>Fischer, R. (2020). Problemorientiertes Lernen in Theorie und Praxis: Leitfaden für Gesundheitsfachberufe. Kohlhammer.</p> <p>Mayer, H. (2022). Pflegeforschung anwenden. Elemente und Basiswissen für Studium und Weiterbildung (6., überarbeitete Auflage). Facultas.</p> <p>Mayer, H., Raphaelis, S., Kobleder, A. (2023). Literaturreviews für Gesundheitsberufe. Recherchieren – Bewerten – Erstellen (2. Auflage). Facultas.</p> <p>Panfil, E. (2022). Wissenschaftliches Arbeiten in der Pflege: Lehr- und Arbeitsbuch für Pflegende (4. vollständig überarbeitete und erweiterte Auflage). Hogrefe.</p> <p>Polit, D.F. & Beck, C.T. (2021). Nursing research. Generating and Assessing Evidence for Nursing Practice (11. Auflage). Wolters Kluwer.</p> <p>Ritschl, V., Weigl, R., Stamm, T. (2016). Wissenschaftliches Arbeiten und Schreiben: Verstehen, Anwenden, Nutzen für die Praxis (Studium Pflege, Therapie, Gesundheit). Springer.</p>
------------------	--

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in besonderen gesundheitlichen Problemlagen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in besonderen gesundheitlichen Problemlagen Evidence-based nursing process arrangement during special health problem-complexes
Veranstaltungskürzel	10.064.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Moduldatenbank

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Definition und Einteilung von Komplexität in Pflegesituationen unterschiedlicher Settings - Bedarfsfeststellung bei Menschen in besonderen gesundheitlichen Problemlagen und (hoch)komplexen Versorgungssituationen - Pflegeassessment und -diagnostik bei Menschen in Krisensituationen und besonderen gesundheitlichen Problemlagen - Ziele und Umsetzung des evidenzbasierten Pflegeprozesses: Evidenzbasierung pflegerischer Intervention und Pflegeoutcomes bei Menschen in besonderen gesundheitlichen Problemlagen und Krisensituationen - Critical Thinking und Clinical Reasoning in (hoch)komplexen Pflegeprozessen

Literatur	<p>Alfaro-LeFevre, R. (2019). Critical Thinking, Clinical Reasoning, and Clinical Judgment: A Practical Approach. Elsevier.</p> <p>Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP) (o.J.): Verschiedene Expertenstandards in der Pflege. Eigenverlag.</p> <p>Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Geissler-Murr, A. C. (2019): Pflegediagnosen und Maßnahmen. Huber.</p> <p>Kamitsuru, S; Herdman, T.H., Lopes, C. T. (Hrsg.) (2025). NANDA-I-Pflegediagnosen: Definitionen und Klassifikation 2024-2026. RECOM. Leitlinien verschiedener Fachgesellschaften Leitlinienprogramm Onkologie, abrufbar unter: https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/home</p> <p>Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF), abrufbar unter https://www.awmf.org/leitlinien</p> <p>Reuschenbach, B. & Mahler C. (Hrsg.) (2020). Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und – praxis (2. überarbeitete Auflage). Hogrefe.</p> <p>Sachverständigenrat zur Begutachtung der Entwicklungen im Gesundheitswesen (2023). Resilienz im Gesundheitswesen. Wege zur Bewältigung künftiger Krisen. Gutachten 2023. Abrufbar unter: https://www.svr-gesundheit.de/fileadmin/Gutachten/Gutachten_2023/Gesamtgutachten_ePDF_Final.pdf</p>
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in akuten und dauerhaften Pflegesituationen

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Evidenzbasierte Pflegeprozessgestaltung in akuten und dauerhaften Pflegesituationen Evidence-based nursing process arrangement during current and permanent nursing situations
Veranstaltungskürzel	10.063.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Moduldatenbank

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Bedarfsfeststellung bei Menschen in akuten oder dauerhaften Pflegesituationen - Pflegeassessment und -diagnostik bei Menschen in akuten oder dauerhaften Pflegesituationen, z.B. evidenzbasierte Screening- und Assessmentverfahren bei akuten und chronischen Erkrankungen - Ziele und Umsetzung des evidenzbasierten Pflegeprozesses: Pflegerische Intervention und Outcomes bei Menschen in akuten oder dauerhaften Pflegesituationen, exemplarisch in der geriatrischen, kardiologischen und onkologischen Versorgung in unterschiedlichen Settings - Critical Thinking und Clinical Reasoning in Pflegeprozessen
Literatur	<p>Alfaro-LeFevre, R. (2019). Critical Thinking, Clinical Reasoning, and Clinical Judgment: A Practical Approach. Elsevier.</p> <p>Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP): Verschiedene Expertenstandards in der Pflege. Eigenverlag.</p> <p>Doenges, M. E., Moorhouse, M. F., Geissler-Murr, A. C. (2019). Pflegediagnosen und Maßnahmen. Huber.</p> <p>Herdman, T.H., Kamitsuru, S., Lopes, C.T. (Hrsg.) (2025). NANDA-I-Pflegediagnosen: Definitionen und Klassifikation 2024-2026. RECOM. Leitlinien verschiedener Fachgesellschaften Leitlinienprogramm Onkologie, abrufbar unter: https://www.leitlinienprogramm-onkologie.de/home, Arbeitsgemeinschaft der Wissenschaftlichen Medizinischen Fachgesellschaften e. V. (AWMF), abrufbar unter: https://www.awmf.org/leitlinien</p> <p>Reuschenbach, B. & Mahler C. (Hrsg.) (2020): Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und -praxis (2. überarbeitete Auflage). Hogrefe.</p>

Lehrform der Lehrveranstaltung	
Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein

Lehrveranstaltung: Evidenzbasierte Pflege

Allgemeine Informationen	
Veranstaltungsname	Evidenzbasierte Pflege Evidence-based Nursing
Veranstaltungskürzel	10.062.0
Lehrperson(en)	Prof. Dr. Mentrup, Stefanie (stefanie.mentrup@haw-kiel.de)
Angebotsfrequenz	Regelmäßig
Angebotsturnus	In der Regel im Wintersemester
Lehrsprache	Deutsch

Kompetenzen / Lernergebnisse
<i>Kompetenzbereiche: Wissen und Verstehen; Einsatz, Anwendung und Erzeugung von Wissen; Kommunikation und Kooperation; Wissenschaftliches Selbstverständnis/Professionalität.</i>
siehe Modulbeschreibung

Angaben zum Inhalt	
Lehrinhalte	<ul style="list-style-type: none"> - Begriffsklärung und Grundlagen von "Evidence-based Practice" (EBP) - Pflegeprozessstheorien und evidenzbasierte Prozessgestaltung in der Pflege - Sechs Schritte der EBP-Methode: Aufgabenklärung, Formulierung der Fragestellung bzw. des Problems, Literaturrecherche, kritische Beurteilung von Studien, Veränderung der Pflegepraxis, Evaluation - Studiendesigns der qualitativen und quantitativen Pflegeforschung - Systematische Übersichtsarbeiten, Leitlinien, Expertenstandards und Qualitätssicherung in der Pflege

Literatur	<p>Behrens, J. & Langer, G. (2022). Evidence-based Nursing and Caring. Methoden und Ethik der Pflegepraxis und Versorgungsforschung (5., vollständig überarbeitet und erweiterte Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H. & Dorschner, S. (Hrsg.) (2021). Pflegewissenschaft 1. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in wissenschaftliches Denken und Theorien der Pflege (4. überarb. u. erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Brandenburg, H., Panfil, E.M., Mayer, H., Schrems, B. (2023). Pflegewissenschaft 2. Lehr- und Arbeitsbuch zur Einführung in die Methoden der Pflegeforschung (4., vollst. überarb. und erw. Auflage). Hogrefe.</p> <p>Creswell, J.W. & Poth, C.N. (2025). Qualitative Inquiry & Research Design. Choosing among five approaches (5. Auflage). Sage.</p> <p>Deutsches Netzwerk für Qualitätsentwicklung in der Pflege (DNQP): Verschiedene Expertenstandards in der Pflege. Eigenverlag.</p> <p>Doenges, M. E.; Moorhouse, M. F.; Geissler-Murr, A. C. (2019): Pflegediagnosen und Maßnahmen. Huber.</p> <p>Hoffmann, T, Bennett, S., Del Mar, C. (2024). Evidence-based practice across the health professions (4. Auflage). Elsevier.</p> <p>International Council of Nurses (ICN (2021). Der ICN-Pflegekodex für Pflegefachpersonen. Abgerufen unter: https://deutscher-pflegerat.de/wp-content/uploads/2021/11/ICN_Ethikkodex_2021.pdf</p> <p>Kamitsuru, S; Herdman, T.H., Lopes, C.T. (Hrsg.) (2025). NANDA-I-Pflegediagnosen: Definitionen und Klassifikation 2024-2026. RECOM.</p> <p>LoBiondo-Wood, G., Haber, J. & Berry, C. (2021). Study Guide for Nursing Research: Methods and Critical Appraisal for Evidence-Based Practice. Elsevier.</p> <p>Mayer, H. (2022). Pflegeforschung anwenden. Elemente und Basiswissen für Studium und Weiterbildung (6., überarbeitete Auflage). Facultas.</p> <p>Polit, D.F. & Beck, C.T. (2021). Nursing research. Generating and Assessing Evidence for Nursing Practice (11. Auflage). Wolters Kluwer.</p> <p>Reuschenbach, B. & Mahler C. (Hrsg.) (2020): Pflegebezogene Assessmentinstrumente. Internationales Handbuch für Pflegeforschung und – praxis (2. überarbeitete Auflage). Hogrefe.</p> <p>White, J., Gunn, M., Chiarella, M., Catton, H., Stewart, D. (2025). Renewing the Definitions of 'nursing' and 'a nurse'. Final project report, June 2025. International Council of Nurses. https://www.icn.ch/sites/default/files/2025-06/ICN_Definition-Nursing_Report_EN_Web_0.pdf</p>
------------------	---

Lehrform der Lehrveranstaltung	
---------------------------------------	--

Lehrform	SWS
Übung	2

Prüfungen	
------------------	--

Unbenotete Lehrveranstaltung	Nein
-------------------------------------	------